

## Interview 1:

I: Wie lange bist du schon Hundebesitzer?

B: 3 Jahre

I: Wie viele Personen kümmern sich um den Hund oder die Hunde?

B: 4 Personen um einen Hund

I: Schreibst du dir Informationen zum Hund auf, zum Beispiel Impftermine, Ernährung usw.?

B: Hmm, also die Impftermine im Impfpass, aber die Ernährung eigentlich nicht.

I: Okay, außer Impftermine nichts?

B: Ne

I: Okay. Wie schreibst du dir die Informationen auf?

B: Per Hand im Impfpass.

I: Planst du den Alltag, also Gassi gehen oder Ausflüge vor, oder machst du das eher spontan?

B: Hmm. Manchmal plan ich das und manchmal ist es spontan.

I: Wie organisierst du deine Aufzeichnungen?

B: Ich hab eigentlich nur den Impfpass.

I: Wie teilen sie Informationen mit den anderen Hundehaltern?

B: Entweder in der Hundeschule, so halt in persönlichen Austausch oder über whatsapp.

I: Damit habe ich eigentlich die Personen gemeint, die sich mit dir um den Hund kümmern.

B: Achso, mündlich.

I: Wie gehst du vor wenn du Daten des Hundes notieren musst?

B: Ich hol den Impfpass raus und schreib das rein, bzw. der Tierarzt schreibt das ja rein.

I: Also hast du auch noch nie Aufzeichnungen verloren oder vergessen?

B: Ne

I: Kams schon mal vor, dass du etwas notieren wolltest, aber du hattest die Möglichkeit dazu nicht?

B: Hmm, ne

I: Kam es schonmal vor, dass dir eine wichtige Information vorenthalten wurde, da sie ja meinten, sie teilen den Hund mit mehreren Personen?

B: Ne ist nicht vorgekommen.

I: Würdest du es praktisch finden, wenn es eine Art Hundetagebuch gäbe, in welchem du alle Notizen zum Hund zusammen haben würdest?

B: Wo dann alle drauf schauen können?

I: Ja sowas in die Richtung.

B: Ja

I: Welche Funktion sollte so ein Hundetagebuch unbedingt erfüllen, also auch digital gesehen, so als App?

B: Dass man Fotos hochladen kann

I: Fällt dir noch etwas ein?

B: Wo man das Gewicht eintragen kann, immer mal wieder, weil beim Tierarzt wird er ja jedes mal bevor er behandelt wird gewogen, aber das schreibt sich dann nur der Tierarzt auf. Damit er weis wie viel Medizin er braucht, aber manchmal ist das auch interessant zu wissen, wie viel der Hund wiegt wenn man ihn füttert und das schwankt aber, und das kann man sich dann jedes Mal wenn man beim Tierarzt war reinschreiben.

I: Ist das alles?

B: Hmm, vielleicht auch in der App eine extra Einkaufsliste für'n Hund, wenn man Futter kaufen muss, was auf die Einkaufsliste muss

I: Das sind ja dann Kategorien wie zum Beispiel für eine App, wie sollten die deiner Meinung nach in der App geordnet sein?

B: Ja, in verschiedene Bereiche, wie medizinisches, Freizeit, Ernährung, Gassi, wobei das gehört wahrscheinlich zu Freizeit oder Gassi Bewegung, Training, was gibts noch.. ja sowas

I: wie sollen die Einträge die du da rein schreibst geordnet werden? Eher nach Dringlichkeit oder eher Zeitlich bedingt?

B: Nach Dringlichkeit

I: Gibts sonst noch etwas, das du sagen willst?

B: Hmm, nein

I: Okay, danke fürs mitmachen!

## **Interview 2:**

I: Wie lange bist du schon Hundebesitzerin?

B: Seit 2011

I: Wie viele Personen kümmern sich um den oder die Hunde?

B: Die Anna, also die Tochter, mein Mann und hauptsächlich ich (lacht)

I: Okay. Schreibst du dir Informationen zu den Hunden auf, ähm, zum Beispiel Impftermine oder Ernährung?

B: Ja, das kommt alles in unseren Familienkalender, da haben wir extra eine Spalte für die Tiere und die Hunde.

I: Wie schreibst du dir das dann auf?

B: Das bleibt alles nur aufm Kalender. Des schreiben wir in Kalender, Impfen, Hunde, weil meistens, wir ham ja zwei und dann sind immer beide gleichzeitig und so haben wirs organisiert, dass wir immer gleich beide (...) und dann kommt in Kalender bei die Tiere Impfen oder Entwurmen, oder bei mir in der Spalte Tierarzt.

I: Also gibt es keine Unterschiede bei den Notizen, sondern das steht alles im Kalender?

B: Genau

I: Plant ihr den Alltag, zum Beispiel Gassi gehen oder Ausflüge oder ist das eher spontan.

B: Spontan, wann wir Zeit haben.

I. (...) Wie teilst du Informationen mit den anderen Hundehaltern, da du ja quasi noch zwei andere Personen (..) Anna zum Beispiel und wie teilst du da dann Informationen?

B: Über Whatsapp oder telefonieren, Zettel schreiben (lacht) und sagen, ich war schon Gassi oder ich war noch nicht oder eben sie müssen im Kalender schauen.

I: Mhmm okay. Und wie genau gehst du da vor, wenn du irgendwas aufschreibst dazu, also wenn du irgendwas in den Kalender schreibst?

B: Dann kommt die Uhrzeit dazu, wann was stattfindet, zum Beispiel wenn man zum Tierarzt, dann hab ich eine Spalte für mich, da kommt dann rein, 9 Uhr Tierarzt mit den Hunden oder so. Oder dann sag ich auch meinem Mann bescheid, Tierarzt, ich bin um 9 Uhr beim Tierarzt. Wenn ich sie entwurmen muss, dann hab ich Aufkleber, da gibts von den Entwurmungstabletten Aufkleber, die werden dann ins passende, zum passenden Datum geklebt. Genau, dann weiß ich des auch. Ja, also alles im Kalender, schriftlich in der Küche.

I: Habt ihr schonmal irgendwas verloren oder vergessen, was ihr aufgeschrieben habt, was wichtig gewesen wäre?

B: Na, na

I: Ist es schonmal vorgekommen, dass ihr was aufschreiben wolltet zum Beispiel ihr wart unterwegs und ihr habt jetzt nicht dabei gehabt, da wo ihr was aufschreiben könntet?

B: MM, na, wüsst ich jetzt auch nix

I: Ist es schonmal vorgekommen, dass ihr mit euren Aufzeichnungen durcheinander gekommen seid? Also, dass ihr zum Beispiel Namen vertauscht habt oder so?

B: Ne auch nicht, weil wenn jetzt einzeln irgendwas wäre, dann hab ich immer den Namen mit hingeschrieben. Also wie der Timmy noch war, Tierarzt Timmy, oder Tierarzt Joy oder Tierarzt Johnny. Und Entwurmen und Impftermine, des haben wir immer gleich mit allen zwei oder drei an einem Tag gemacht.

I: Ist es schonmal vorgekommen, dass du irgendwas nicht mitbekommen hast? Wenn zum Beispiel jemand anderes mit dem Hund gegangen ist und da irgendwas passiert ist oder so.

B: Eigentlich wird alles über WhatsApp mitgeteilt und wenn jetzt mein Papa mal kommt und holt die Hunde und nimmt die mit in den großen Garten raus, dann kenn ichs, weil die Hunde dann nass sind oder stinken (lacht). Ja, aber na

I: Würdest du es praktisch finden, wenn es so eine Art Hundetagebuch als App geben würde, wo du eben alle Notizen einfach reinschreiben kannst und dann wär alles beieinander?

B: Ja, des wär schon cool, weil dann könnte man die Rechnungen mit abheften oder irgendsowas und ja.

I: Wenn du dir mal so eine App vorstellst, welche Kategorien wären dir bei so einem Tagebuch dann wichtig?

B: Tierarzt, Impfen, Entwurmen, Sonstige Krankheiten, ähm (..) Ja, des ist eigentlich das wichtigste

I: Gibt es irgendeine Funktion, die so ein Tagebuch unbedingt erfüllen sollte?

B: Eine Erinnerungsfunktion, wann man zum Tierarzt muss oder wann das Impfen ist zum Beispiel oder Entwurmen.

I: Also auch so eine Art Kalender dann?

B: Genau

I: Wie sollten die Informationen dann, die du in der App aufgeschrieben hast, wie sollten die geordnet sein? Eher zeitlich, also wann du sie reingeschrieben hast oder für wann die dann anstehen, oder eher nach Dringlichkeit, falls irgendwas unbedingt passieren muss?

B: Ich täte wanns passieren muss, weil wann mans gemacht hat kann man dann nachschauen. Wann man den nächsten Termin hat find ich jetzt besser.

I: Des wärs dann eigentlich auch schon. Gibst sonst noch etwas das du dazu sagen willst?

B: Mir fällt nichts mehr ein.

I: Alles klar

### **Interview 3:**

I: Wie lange warst du Hundebesitzer?

B: 13 Jahre

I: Wie viele Personen kümmern sich um den Hund oder die Hunde?

B: De facto 2

I: Schreibst du dir Informationen zum Hund auf, zum Beispiel Impftermine, Ernährung usw.?

B: Hmm, ne

I: Okay, also aufgeschrieben habt ihr gar nichts?

B: Ne

I: Okay, aber denkst du es hätte im Alltag geholfen etwas zu notieren?

B: Eigentlich nicht, unser Hund hat wenig Aufwand gebraucht. Also einmal im Jahr zum impfen.

I: Und sonst gabs keine wichtigen Termine oder derartiges?

B: Ne sonst gabs gar nichts, keine wichtigen Termine.

I: Planst du den Alltag, also Gassi gehen oder Ausflüge vor, oder machst du das eher spontan?

B: Also es war immer gleich. Also es gab feste Abläufe, die sich nach uns gerichtet haben und nicht nach dem Tier.

I: Ihr habt euch ja zu zweit um den Hund gekümmert. Wie habt ihr dann wichtig Informationen dazu untereinander geteilt? Also zum Beispiel ob die andere Person schon gassi gehen war oder derartiges.

B: Also ich weis dass du meinst, aber wir hatten wenig aufwand. Wir sind mit dem Hund Gassi gegangen und haben ihn regelmäßig gefüttert und zwischendurch ist man einmal im Jahr zum Tierarzt.

I: Okay also bei alltäglichen Sachen wie Gassi gehen habt ihr nichts abgesprochen?

B: Ja, des is (...). Wer da war der hats gemacht.

I: Okay, hattet ihr dann jemals das Problem, dass Sachen vergessen wurden?

B: Ne, also eigentlich nicht. Also wenn wir gassi gehen vergessen hatten dann hat er es in der Wohnung gemacht(Lacht)

I: Kam es dann schonmal vor, dass dir eine wichtige Information vorenthalten wurde?

B: Also in Bezug auf den Hund?

I: Ja, also dass du etwas wichtiges zum Hund zum Beispiel nicht mitbekommen hast.

B: Ne, nie.

I: Gab es sonst in Bezug auf den Hund Probleme jeglicher Art?

B: Also du meinst organisatorisch um den Hund?

I: Ja genau

B: Ne eigentlich gar keine. Das hat sich schnell eingespielt.

I: Also gabs auch am Anfang keine Probleme?

B: Ja, also man kann einen Welpen nicht mit einem Erwachsenen Hund vergleichen. Am Anfang war es dann natürlich etwas aufwendiger. Aber großartige Probleme gab es da eigentlich auch nicht.

I: Okay, denkst du eine Hundetagebuch-App mit der man alle Informationen rund um den Hund eintragen könnte und in der man auch Informationen mit den anderen Besitzern teilen könnte wäre praktisch?

B: Naja, ich glaub dass kommt tatsächlich drauf an was man mit dem Hund machen will. Meine Tochter macht zum Beispiel so Sachen wie Begleithundausbildung und hatte viele Termine mit dem Hundetrainer. Also ich glaube dabei wäre es hilfreich. Und ich glaub auch Informationen, die so territorial-bezogen auf deinen Ort, also wo ist der nächste Hundetrainer, wo ist der nächste Hundeplatz, wo ist der nächste (äh) Hundefriseur.

I: Also sowas fändest du hilfreich?

B: Ja, solche Sachen die man abrufen könnte bezogen auf den Ort.

I: Okay, und wenn du so ein Hundetagebuch hättest, welche Kategorien wären dir da wichtig?

B: Wie meinst du das?

I: Also so Sachen wie Ernährung, Impfungen und so weiter

B: Hmm, also ich glaube tatsächlich das kommt auf den Hundebesitzer drauf an. Also wie man sich mit dem Hund beschäftigt.

I: Okay, und welche Funktionen sollte eine Hundetagebuch-App für dich grundsätzlich erfüllen?

B: Sie sollte einfach sein, übersichtlich und mit möglichst wenig Aufwand zu betreiben.

I: Okay, und wie fändest du so eine Teilfunktion? Also dass sich mehrere Besitzer die Informationen untereinander teilen könnten.

B: Ich glaub das ist echt spezifisch. Also so zum Beispiel wenn du einen Hund hast, und ganztags beschäftigt bist und dann ein Hundesitter oder so vorbeikommt. Dann könnte es unter Umständen ganz gut sein. Oder wenn du in den Urlaub fährst und den Hund jemandem überlässt.

I: Da ihr keine Notizen eingetragen habt, ist die Frage vielleicht schwierig, aber wie würdest du solche Notizen/Termine am liebsten sortiert haben?

B: Also zum Beispiel nach medizinischen. Und da chronologisch, besonders wenn da immer wiederkehrende Termine sind. Ja, vielleicht auch mit so einer Erinnerungsfunktion, zum Beispiel für die Impfung.

I: Fällt dir sonst noch etwas zur App ein?

B: Hmm, also wie gesagt es sollte einfach in der Bedienung sein und Sachen haben die den Nutzen rechtfertigen. Also wenn ich stundenlang suchen muss, oder irgendwelche Daten eingeben muss... Also ich glaube es muss viel vorgegeben werden, dass man direkt anklicken kann. Dass man zum Beispiel ganz einfach Erinnerungen für Impfungen stellen kann und wann diese angehen.

I: Also sollte vor allem das grundsätzliche in der App wie die Bedienung stimmen?

B: Ja genau, es muss nicht zu kompliziert sein.

I: Okay, vielen Dank für das Interview.

## **Interview 4:**

I: Wie lange sind sie schon Hundebesitzerin?

B: Mittlerweile sind es glaub ich (...) 24 Jahre.

I: Und um wie viele Hunde kümmern sie sich zurzeit?

B: Also zurzeit nur um Zwei

I: Und zu wievielt kümmert ihr euch um die Hunde?

B: Eigentlich alle im Haus mehr oder weniger. Also zu 4.

I: Notieren sie sich Informationen zu den Hunden? Also so Sachen wie Impftermine oder die Ernährung?

B: Also Impftermine stehen im Ausweis und erfolgen dann je nach Bedarf. Ernährung und so weiter haben wir alles verinnerlicht und notieren wir eigentlich gar nicht. Nur Anfänger machen sich Notizen (lacht)

I: Und wenn ihr Welpen habt? Müsst ihr da irgendwas besonderes notieren oder so?

B: Also wenn unsere Hündin geworfen hat, ist dass wieder was ganz anderes. Jeder Hund braucht eine komplette Tierärztliche Untersuchung mit Röntgenaufnahmen, also von der Hüfte und dem Ellebogen, also einfach dass er gesund ist.(..) Und ein Blutbild brauchen wir auch von jedem Hund. Für die Züchtung braucht man dann beide Ahnentafeln der Eltern damit vor Generationen kein Verwandtschaft besteht und die Unterlagen der beiden Tiere über ihre Untersuchungen. Es darf quasi nur mit absolut gesunden Hunden gezüchtet

werden. Nach dem decken bekommen wir dann einen Beleg über den Decktag die auch der Zuchtverband erhält das man die Hündin nur einmal im Jahr belegt. Werden die Welpen dann zwischen dem 62 und 65 Tag nach dem Deckakt geboren benötigt man dann auch wieder sämtliche tierärztliche Untersuchungen zum beantragen der Ahnentafel. Wir haben also ne Menge an Dokumenten die wir aufbewahren müssen.

I: Okay.. (lacht) es gibt also ne ganze Menge Unterlagen

B: Ja das ist schon etwas stressiger

I: Ok und wie organisiert ihr das dann alles? Also die ganzen Dokumentationen und Notizen und so weiter?

B: Wir haben dann für jedes Tier einen komplett separaten Ordner in dem alles drin ist.

I: Gibt es dann bei den Ordnern bzw. den Notizen dann irgendwelche Unterschiede? Also die Dokumente sind ja wahrscheinlich immer gleich.

B: Ja also wirkliche Unterschiede gibt es da eigentlich nicht.

I: Da ihr ja keine Notizen konkret aufschreibt aber sie meinten ja dass ihr alles verinnerlicht habt.. plant ihr dann quasi den Alltag oder macht ihr das spontan?

B: Hmm.. Also Spaziergänge sind zum Beispiel immer geplant und finden immer eigentlich um die selbe Zeit zweimal am Tag statt.

I: Da ihr ja mehrere Personen seid die sich um den Hund kümmern.. Wie tauscht ihr dann irgendwelche Infos zum Hund aus? Also zum Beispiel ob man schon gassi war oder so

B: Also das machen wir eigentlich alles mündlich oder per Whatsapp.

I: Ok. Kam es dann eigentlich bei den Dokumenten oder so schon einmal vor dass ihr irgendwas vergessen oder verloren habt?

B: Nein eigentlich nie

I: Und seid ihr scho mal mit den Aufzeichnung also den Dokumenten durcheinander gekommen oder habt die verwechselt?

B: Ne, ist auch noch nie passiert.

I: Ok und wichtige Informationen haben sie auch nie verpasst? Also dass ihnen was vorenthalten wurde?

B: Hmm nein.

I: Gab es sonst irgendwelche Probleme? Also in irgendeiner Art?

B: (...) ne eigentlich nicht dass ich wüsste.

I: Ok, also wie du weist gehts ja bei uns um so ne Art Hundetagebuch-App. Würdest du so eine praktisch finden? Also dass man zum Beispiel Notizen eintragen kann oder vielleicht auch Dokumente und so weiter?

B: Also.. ich würds mir zumindest mal ansehen (lacht)

I: Gibt es irgendwelche Kategorien die du dir bei so ner App wünschen würdest?

B: Hmm.. also man sollte sämtliche Impftermine eintragen können.

I.: Ok.. und gibts auch irgendwelche Features die dir als Hundezüchterin wichtig wären?

B: Also schön fände ich es wenn man giftige Pflanzen und Lebensmittel sehen könnte. Fände auch eine Gewichtstabelle sinnvoll. Viele geben ihren Hunden zu viele Leckerlies was später oft zu Krankheiten und Knochenproblemen führt.

I: Also mit Gewichtstabelle meinst du eine Art Tracker wo man dann über nen Zeitraum sieht wie sich das Gewicht verändert?

B: ja genau

I: Ok. Und nach was sollten so allgemeine Infos deiner Meinung nach geordnet sein.

B: Hmm also Rasse, Alter, Geschlecht, Geburtstag, Tierarzt, Termine, Gewicht, Ernährung und giftige Sachen für Hunde

I: Ok also damit meinst du quasi alle Kategorien oder? Ich meinte eigentlich ob man die Sachen nach Zeit oder so sortieren sollte.(lacht)

B: Achso ja denke nach Zeit wäre ganz gut

I: Ok dann danke schonmal für das Gespräch, oder gibts sonst noch etwas was dir zu der App einfällt?

B: Ne eigentlich nichts mehr

## **Interview 5:**

I: Wie lange bist du denn schon Hundebesitzer?

B: Natürlich, seit 12 Jahren

I: Echt? Also hattet ihr vorher schon einen Hund?

B: Ja, wir hatten davor einen Größeren und jetzt einen Dackel

I: Okay, wie viele Personen kümmern sich denn um den Hund?

B: Zwischen 2 und 4 würde ich sagen. Zwei dauerhaft und ja...

I: Notierst du dir irgendwelche Informationen zu deinem Hund? Z.B Impftermine oder die Ernährung?

B: Ja, Impftermine schon, die Ernährung eigentlich nicht. Und letztens doch das Schnarchverhalten

I: Und wie notierst du dir die Informationen?

B: Impfdaten sind ja im Impfass und das Andere (Schnarchen) hat man in so einem Bogen auf Papier ausgefüllt.

I: Achso, also einen vorgefertigten oder habt ihr den selber gemacht?

B: Der war vorgefertigt

I: Ah, also einfach aus dem Internet oder vom Tierarzt?

B: Vom Tierarzt

I: Gibt's Unterschiede bei euren Notizen?

B: Impfdaten kommen in den Impfpass, der Rest in den Bogen. Sonst eigentlich keine Unterschiede. Ernährung oder so notieren wir z.B garnichts.

I: Plant ihr euren Alltag – Gassi oder Ausflüge – vor oder macht ihr das spontan?

B: Eigentlich immer spontan, das ist ja ein kleiner Hund sag ich jetzt mal, der braucht nicht so viel Auslauf und wir haben auch einen Garten da kann er sich frei bewegen und das ist ja auch wetterabhängig

I: Habt ihr einen oder mehrere Hunde?

B: Einen

I: Okay und wie organisiert ihr die Aufzeichnungen? Habt ihr bspw. Einen speziellen Platz wo ihr die aufbewahrt?

B: Eigentlich nicht. Wird einfach in den Schub geschmissen und ja

I: Ihr seid ja mehrere Personen, die sich um den Hund kümmern. Wie teilt ihr die Infos über den Hund mit den anderen?

B: Da gibts eigentlich nicht so viel zu teilen, zu Ernährung gibts ja nichts, was man so täglich macht. Und impfen ist ja periodenweise Monate bis Jahre. Da wird halt ein Termin ausgemacht wenns fertig ist und dann wird abgeklärt wer da jetzt hinfahrt und so und wer gerade Zeit hat

I: Also Impftermine teilt ihr euch quasi verbal mit? Ihr hängt keine Notiz an den Kühlschrank oder so

B: Nene, da wird dann geschaut und dann wird gesagt jetzt bräuchten wir einen Termin, das wird mit dem Tierarzt ausgemacht und dann einfach hingefahren

I: Wie geht ihr vor wenn ihr daten notiert?

B: Wird einfach aufgeschrieben eigentlich immer auf Papier

I: Habt ihr schon mal wichtige Aufzeichnungen verloren oder vergessen? Z.b Impftermin?

B: Nein, also Impfpass hab ich noch nie verloren und des andere war nicht so wichtig solng des in Ordnung war konnt mans wieder vergessen

I: Ist es dir schonmal passiert dass du was notieren wolltest bspw. Des mit dem Schnarchen aber keine Möglichkeit dazu hattest?

B: Eigentlich nicht des hat man immer notiert und dann eingetragen

I: Ich meine zum bsp. Kein Stift/Papier gerade da

B: eigentlich nicht. Ich habs halt im Handy eingegeben und dann als Notiz übertragen

I: Kam es schonmal vor, dass dir wichtige Infos vorenthalten wurden?

B: eigentlich nicht, ich bin ja der Besitzer und die anderen kümmern sich darum wenn ich nicht da bin und dann wird angerufen wenn iwas ist

I: gibts sonst irgendwelche Probleme

B: Ne

I: Würdest du es praktisch finden ein Hundetagebuch zu haben wo du alle Notizen in einem Ort zusammenträgst?

B: Ja, wär nicht schlecht vor allem für Dinge, die ich noch nicht mache wie Ernährung oder so. Oder ich denke Impfung oder so ist eher nicht relevant weil es selten ist, das steht ja im Impfpass. Aber so alltägliche Sachen wären vllt praktisch z.B wie weit ist man gegangen, dass man es auch mit dem Tierarzt abklärt.

I: Welche Kategorien wären dir da denn wichtig?

B: Ernährung wäre wichtig, vllt auch Auslauf. Vielleicht auch dass man eine GPS Funktion integriert wie bei Lauf Apps. Man schaltet die an, geht und sieht Kilometer und wie lang, das fände ich sehr praktisch

I: Dass du quasi siehst wie ausgelastet dein Hund ist oder

B: Ja genau, dass man einfach sagen kann was ist so normal müsste man mehr gehen oder weniger oder...genau

I: Jetzt hast du schon vorher die kommende Frage ein bisschen angeschnitten. Welche Funktionen sollte eine HundeTagebuch App unbedint haben?

B: Am interessantesten fände ich, also Ernährung kann man ja abschätzen sag ich jetzt mal, aber wär vllt gut wenn mehere Leute gleichzeitig auf due Daten zugreifen können, weil man bekommts ja öfters mal mit, dass der Hund gefüttert wird obwohl er schon genug gehabt hat, dass er nicht überfüttert wird.

I: Wie ist das so bei Hunden, gibt es da auch Nass und Trockenfutter?

B: Ja, unserer frisst eher Trockenfutter, Nassfutter glaube ich eher wenn sie schon schlechte Zähne haben im Alter oder so

I: Meinst du die Art vom Futter würde als Funktion Sinn ergeben? Oder nur die Menge bzw. ob gefüttert wurde

B: Wenn dann die Menge, die Art ist irrelevant, weil man weiß ja was man dem Hund füttert, also man kann ja nicht – ein Hund der Trockenfutter verträgt frisst das ja dann eigentlich immer und über lange Zeit. Das ist nicht was sich lange ändert.

I: Und Trockenfutter von der Marke A und der Marke B das ändert sich dann zum Beispiel auch nicht so oft?

B: Das kann sich ändern. Aber von trocken zu nass eigentlich kaum. Dosenfutter gibt es auch noch. Da machts schon wieder sinn.



I: Also quasi Präferenzen vom Hund?

B: Ja, ja genau

I: Wie würdest du die Notizen in der app am liebsten geordnet haben? Z.b zeitlich oder dringlichkeit? Wie wäre es für dich am sinnvollsten?

B: Hmm...vielleicht nach Zeit, als Beispiel mitm Gassi gehen wöchentlich wie weit ist man gegangen oder hat man noch nachholbedarf in der woche? Weil mans ja nicht immer schafft es geht ja auch nicht immer. Impftermine oder so wenn des integriert wird des vllt dann eher nach dringlichkeit. Der letzte Termin ist so und so lange her und jetzt wird's Zeit, das dann als popup oder so, dass man erinnert wird

I: Also benachrichtigungen?

B: genau, bei sowas schon

I: Gibts sonst noch was was dir einfällt oder was du sagen möchtest? Muss nicht auf die Funktionen beschränkt sein?

B: Joa, wie schauts da zum Beispiel mit Datenschutz aus? Also des is natürlich nur eine Hund, aber so bewegungsdaten sind schon sensibel wenn man mit dem hund gassi geht und so also des wär schon wichtig, dass des nicht missbraucht wird, dass man keine Rückschlüsse auf des Herrchen zieht z.b dass man sagen kann wann er geht oder dass er zu der und der zeit nicht zu hause ist

I: Privatsphäre wäre dir also wichtig

B: Ja, vor allem so Trackingdaten, beim Gassigehen kann man Rückschlüsse aufs Verhalten vom Besitzer ziehen. Das ist natürlich schwierig sag ich mal, das kann missbraucht werde, keiner zu Hause - schwierig

I: Wär dir ein Gewichtstracker in der app einzubauen, dass du wöchentlich z.b einträgst wieviel der Hund wiegt um des zu Überblicken?

B: Kann man machen, des ist halt eher schwierig privat ich machs nicht. Ich wieg halt selten wenn man die erinnerung kriegt kann es vllt helfen, dass man es macht ist halt eine überwindungssache